

Wettbewerbsinitiative „Mehr Strom mit weniger Kohle“ weiterzuführen. Wettbewerbsziel ist, den Brennstoffwärmeverbrauch um zusätzlich 100 KJ/kWh gegenüber der Planaufgabe 1985 zu senken. Das kommt einer Einsparung an Rohbraunkohle von etwa 100 000 Tonnen gleich und entspricht dem neuen Maßstab der Intensivierung, die Produktion bei sinkendem Energie- und Rohstoffverbrauch zu steigern.

Angeregt von den Mitgliederversammlungen, beraten die Genossen in ihren Arbeitskollektiven über die konsequente Durchsetzung aller Maßnahmen, die diesem anspruchsvollen Wettbewerbsziel dienen: die beschleunigte Durchsetzung von Wissenschaft und Technik, vorbildliche Betriebsführung, störungsfreier Ablauf, sparsamster Umgang mit Roh- und Hilfsstoffen und vor allem hohe Ordnung, Disziplin und Sauberkeit. Den Überlegungen liegt die Erfahrung zugrunde, daß die stabile Versorgung mit Elektroenergie stabile und zuverlässige Kraftwerksanlagen voraussetzt.

Planmäßige Instandhaltung unerlässlich

Die Parteiorganisationen in den Kombinatbetrieben lenken die Aufmerksamkeit der Genossen und aller Werktätigen immer wieder auf die termin- und qualitätsgerechte Erfüllung des Instandhaltungsprogramms, das untrennbar mit sorgsamster Winter Vorbereitung und erfolgreichem Wettbewerb verbunden ist. Die mit fortschreitender Rationalisierung, Automatisierung und dem Einsatz der Mikroelektronik gekoppelte planmäßige Instandhaltung eröffnet neue Möglichkeiten zur spürbaren Senkung des Produktionsverbrauchs und der Kosten. Schwerpunkte sind die Großinstandhaltungsobjekte. Die zielstrebige Führung der Parteiorganisationen und die umsichtige Arbeit der staatlichen Leiter mobilisiert die an diesen Objekten eingesetzten Kollektive. 10 von 14 Großinstandhaltungen

konnten bisher mit dem Prädikat „Objekt der ausgezeichneten Qualität und Ordnung, Disziplin und Sicherheit“ abgeschlossen werden.

Seit Beginn des Jahres wurden in unserem Kombinat Pflichtenhefte für alle Generalreparaturen eingeführt. So wurden zum Beispiel für die Großinstandsetzung des Kraftwerksblocks 2 im Kraftwerk Jänschwalde über 20 Überleitungsaufgaben des Planes Wissenschaft und Technik sowie 15 Maßnahmen zur Erhöhung der Arbeits- und Produktionssicherheit im Pflichtenheft aufgenommen. Das Parteiaktiv unter Leitung des Parteiorganisations, die planmäßigen persönlichen Rapporte des Generaldirektors unterstützen die Kollektive bei der vollständigen Realisierung aller festgelegten Aufgaben. Erreicht wurde eine neue Spitzenleistung für die Großinstandhaltung eines 500-MW-Blockes, und der bisherige Bestwert konnte um 14 Tage unterboten werden.

Das gesamte Instandhaltungsprogramm steht unter Parteikontrolle. Mit diesem Beschluß im Kampfprogramm sind die Parteiorganisationen in der Lage, die Aufmerksamkeit des Parteikollektivs beständig auf wesentliche Schwerpunkte zu konzentrieren.

Im Rat der Parteisekretäre - oft in gemeinsamer Beratung mit den Werkdirektoren - eine einheitliche Linie zur Durchsetzung von Parteibeschlüssen herauszuarbeiten hat im Kombinat Braunkohlekraftwerke eine gute Tradition. Ein Beispiel von vielen ist die stärkere Einbeziehung von Ordnung, Disziplin und Sicherheit. Nach gemeinsamer Absprache setzen alle Parteisekretäre in ihren Grundorganisationen durch, daß heute die Aufgaben der Arbeits- und Produktionssicherheit in jeder Wettbewerbsverpflichtung, in jedem Leistungsvergleich und jeder Prämienvereinbarung integriert sind. Gute Leistungen bei der Erhöhung von Ordnung, Disziplin und Sicherheit werden moralisch und materiell anerkannt. Bei Verstößen oder Sorglosigkeit werden entsprechende erzieherische Maßnahmen eingelei-

Leserbriefe

Eine initiativreiche Etappe bewältigt

Unter Führung der Ortsleitung Malchin der SED wurden in Vorbereitung des 35. Jubiläums der DDR durch die Werktätigen der Kreisstadt beachtliche Leistungen erreicht. In der volkswirtschaftlichen Masseninitiative im „Mach mit“-Wettbewerb hat jeder arbeitsfähige Einwohner unserer Stadt zu Ehren des Geburtstages unserer Republik bis zum 7. Oktober mehr als 35 freiwillige, unbezahlte Arbeitsstunden geleistet.

Unsere Ortsleitung geht in ihrer Arbeit stets davon aus, daß sich die

schöpferischen Initiativen der Werktätigen für das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens immer erfolgreicher entwickeln, je besser es verstanden wird, im Verantwortungsbe reich das Niveau der einheitlichen politischen Führung der gesellschaftlichen Kräfte zu erhöhen. Durch eine qualitativ gute, auf die entscheidenden politischen, ideologischen, ökonomischen und geistig-kulturellen Schwerpunkte gerichtete Arbeitsplanung gelingt es uns immer besser, die vereinten Kräfte zielgerichtet wirksam

zu machen. Immer mehr Kommunisten sehen sowohl ein echtes Bedürfnis als auch ihren Parteauftrag darin, sich bei diesem Miteinander im Wohngebiet an die Spitze zu stellen. Die Ortsleitung fördert die Wahrnehmung politischer Verantwortung durch unsere Parteimitglieder vor allem dort, wo sie wohnen. Dabei konzentriert sie sich in der politischen Führung auf schöpferische Beratungen mit den Sekretären der 60 Parteiorganisationen des Territoriums und auf die Vermittlung von Informationen in den Tagungen der Parteifaktive in den Wohngebieten zu Problemen der Innen- und Außenpolitik sowie zu